

**NIEDERSCHRIFT**

(öffentlicher Teil)

43. Sitzung des Werkausschusses EBL

Sitzungstermin:	Donnerstag, 09.03.2023	
Sitzungsbeginn:	16:30 Uhr	
Sitzungsende:	17:32 Uhr	
Sitzungsort:	Kantine Entsorgungsbetriebe Lübeck, Malmöstraße 22, Lübeck	
Anwesende Mitglieder		
Vorsitz		
Dr. Burkhart Eymer - CDU		
Mitglieder aus der Bürgerschaft		
Dr. Carsten Grohmann - CDU		
Frank Heidemann - Die Unabhängigen	Vertretung für: Frau Gabriele Friemer Stellvertr. Fraktionsvorsitzende	
Dr. Marek Lengen - SPD		
2. Stellvertr. Stadtpräsidentin Silke Mählenhoff - BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN		
Frank Zahn - SPD		
stimmberechtigte Mitglieder ohne M.d.Bü.		
Dr. Michaela Blunk - FDP		
Inge Hennig - SPD		
Dr. Volker Koß - FREIE WÄHLER & GAL		
Bernd Lutzkat - CDU		
Klaus Hinrich Rohlf - CDU		
Claus Schaafberg - BfL	Vertretung für: Herrn Lars Ulrich	
Verwaltung		
Senator Ludger Hinsen - FB 3 - Umwelt, Sicherheit und Ordnung		
Britta Kappelmann - 1.300 Recht		
Tino Martsch - 3.700 EBL		
Petra Poltrock - 3.030 FBC		
Stefan Schmedemann - 3.700 EBL		
Cornelia Tews - 3.700 EBL		
Enno Thyen - 3.700 EBL		
Dr. Jan-Dirk Verwey - 3.700 EBL		
Angelika Vielhaus - 3.700 EBL		

Kerstin Köneke - Entsorgungsbetriebe Lübeck 3.700-EBL	
Protokollführung	
Susanne Bak - Entsorgungsbetriebe Lübeck	
Gäste	
Peter Reinhardt - SPD Stellvertr. Fraktionsvorsitzender	
Astrid Helzel - BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN	
Sonja Lengen - SPD	
Marie Weigenand - FREIE WÄHLER & GAL	
Entschuldigte Mitglieder	
Mitglieder aus der Bürgerschaft	
Gabriele Friemer - Die Unabhängigen Stellvertr. Fraktionsvorsitzende	abwesend entschuldigt
Anka Grädner - Fraktion 21 Stellvertr. Fraktionsvorsitzende	abwesend
Katjana Zunft - DIE LINKE Fraktionsvorsitzende	abwesend
stimmberechtigte Mitglieder ohne M.d.Bü.	
Andy Kuba - fraktionslos	abwesend
Lars Ulrich - BfL	abwesend entschuldigt

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

1	Eröffnung / Begrüßung / Feststellung der Tagesordnung / Verpflichtungen	
2	Anträge und Beschlussfassung zur Tagesordnung	
3	Genehmigung der Niederschrift	
3.1	Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 09.02.2023	
4	Mitteilungen	
4.1	Mitteilungen der Fachbereichsleitung	
4.1.1	Stand AKW Bauschutt	
4.2	Mitteilungen der Direktion	
4.2.1	Entwässerungssituation Siedlung Flintenbreite	
4.2.2	Baum- und Strauchabfuhr	
4.2.3	Diverses	
5	Berichte	
6	Beschlussvorlagen	
7	Überweisungsaufträge aus der Bürgerschaft	
8	Anfragen von Ausschussmitgliedern	
8.1	Anfrage von AM Volker Koß (GAL): PFAS	VO/2023/11994
9	Verschiedenes	
10	Ende des öffentlichen Teils	
16	Bekanntgabe der im nicht öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse	

Öffentlicher Teil:

zu 1 Eröffnung / Begrüßung / Feststellung der Tagesordnung / Verpflichtungen
--

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung mit der Feststellung der Beschlussfähigkeit.

Der Vorsitzende kündigt die Verabschiedung von Dr. Verwey an, dass diese heute um 17:30 Uhr startet.

Ferner macht der Vorsitzende darauf aufmerksam, dass Personen, die möglicherweise befangen sein könnten, verpflichtet sind, dieses mitzuteilen. Ob jemand befangen sein könnte, entscheidet im Zweifel der Ausschuss.

Es wurde festgestellt, dass die Nachträge nicht in ALLRIS einsehbar waren. Es gibt keine Einwände zur TO, der Ausschuss hat der Tagesordnung zugestimmt und erhielt eine Tischvorlage zu den Nachträgen.

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass gemäß § 35 Abs. 2 der Gemeindeordnung ein gesonderter Verfahrensbeschluss mit 2/3 Mehrheit über die nichtöffentliche Behandlung von Vorlagen erforderlich ist. Er lässt über die Zuordnung der für den nichtöffentlichen Teil angemeldeten TOP en bloc abstimmen. Die Beschlussfassung (Annahme) ergeht einstimmig ohne Enthaltungen.

Der Vorsitzende teilt mit, dass gem. § 39 Abs. 3 der GO der Bürgerschaft über die Teilnahme von Verwaltungsmitarbeitenden und Gästen im nichtöffentlichen Teil der Sitzung vor Eintritt abzustimmen ist und lässt über die Teilnahme von Herrn Thyen, Frau Tews, Herrn Schmedemann, Herrn Adler, Herrn Martsch, Frau Kappelmann, Frau Vielhaus und Frau Köneke abstimmen. Es gibt keine Einwände und die Teilnahme ist damit beschlossen.

zu 2 Anträge und Beschlussfassung zur Tagesordnung
--

zu 3 Genehmigung der Niederschrift
--

zu 3.1 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 09.02.2023

Keine Wortmeldung.

Die Niederschrift ist damit in der vorgelegten Fassung festgestellt.

zu 4 Mitteilungen

zu 4.1 Mitteilungen der Fachbereichsleitung

zu 4.1.1 Stand AKW Bauschutt

Herr Senator Hinsen teilt mit, dass es nichts Neues zu diesem Thema gibt.

zu 4.2 Mitteilungen der Direktion

zu 4.2.1 Entwässerungssituation Siedlung Flintenbreite

Herr Dr. Verwey erläutert, dass das Thema in verschiedenen Gremien diskutiert wurde und übergibt an Herrn Thyen.

Herr Thyen erläutert zur Präsentation, hierzu werden die Präsentationsfolien dem Protokoll beigelegt.

Herr Senator Hinsen teilt mit, dass versucht wird, das vorhandene System, soweit möglich und zulässig, zu erhalten. Dies wird mit den EBL und dem UWB diskutiert.

Die Anlage ist zu alt (20 Jahre), entspricht nicht mehr den heutigen Standards.

Zu dem Thema sprechen (teilweise mit mehrfachen Wortmeldungen) die Ausschussmitglieder Herr Dr. Eymer, Herr Rohlf, Frau Mählenhoff, Herr Zahn, Herr Schafberg und von den Entsorgungsbetrieben Herr Thyen, Herr Dr. Verwey und Herr Senator Hinsen.

zu 4.2.2 Baum- und Strauchabfuhr

Herr Dr. Verwey leitet zu dem Thema ein und übergibt an Frau Kappelmann.

Frau Kappelmann erläutert zur Präsentation, die Präsentationsfolien werden dem Protokoll beigelegt.

Frau Kappelmann teilt mit, dass die Baum- und Strauchabfuhr lediglich von ca. 5% der Bewohner in Anspruch genommen. Bei einer Inanspruchnahme von weniger als 10 % können die Kosten nicht in die Gebühr eingerechnet werden.

Im Abfallrecht dagegen gibt es Ausnahmen, sämtliche Fixkosten wie Bioreste werden in die Abfallgebühren mit eingerechnet, ebenso Altkleider oder bis zu 3 m³ Sperrmüll.

Beim Baum- und Strauchschnitt ist dieses nicht zulässig und muss aus der Einheitsgebühr rausgerechnet werden.

Nachfrage Herr Zahn, ob es jetzt dabei bleibt und wie damit umgegangen wird?

Herr Dr. Verwey teilt mit, dass die Bürgerschaft beschlossen hat, dass der Service von den EBL angeboten wird. Wenn die EBL abfahren, dann muss der Haushalt der Hansestadt Lübeck das tragen.

Herr Senator Hinsen ergänzt, die EBL schreiben eine Rechnung und Stadt würde das zurück überweisen.

Dr. Eymer, schlägt vor, dass dieser Punkt fraktionsseitig mitgenommen wird.

Zu dem Thema sprechen (teilweise mit mehrfachen Wortmeldungen) die Ausschussmitglieder Herr Zahn, Herr Dr. Eymer, Frau Helzel, Herr Dr. Koß, von den Entsorgungsbetrieben Herr Dr. Verwey und von der Rechtsabteilung Frau Kappelmann.

zu 4.2.3 Diverses

Herr Dr. Verwey beantwortet zwei Nachfragen zum letzten WA, erste von Herrn Dr. Koß zur Ratzeburger Allee und zweite von Frau Mählenhoff zum III. Quartalsbericht der EBL zu den Deponiemengen.

Baustelle Ratzeburger Allee:

Insgesamt sind es 8 Baufelder, die ersten vier sind fertig. Nach dem Zeitplan sind die EBL am 31.03.2023 mit dem laufenden Bauabschnitt fertig. Die Präsentationsfolien werden dem Protokoll beigelegt.

Deponiemengen:

Herr Adler erläutert die Deponiemengen anhand der Präsentation, die Präsentationsfolien werden dem Protokoll beigelegt.

Herr Dr. Eymer bedankt sich ausdrücklich bei Herrn Dr. Verwey und wünscht Herrn Dr. Verwey für seine Zukunft alles Gute.

zu 5 Berichte

zu 6 Beschlussvorlagen

zu 7 Überweisungsaufträge aus der Bürgerschaft

zu 8 Anfragen von Ausschussmitgliedern

zu 8.1 Anfrage von AM Volker Koß (GAL): PFAS Vorlage: VO/2023/11994

Herr Dr. Verwey leitet ein und übergibt an Herrn Thyen.

Herr Thyen berichtet, dass es sich bei sog. PFAS um verschiedenen Substanzen, wie z.B. Gore Tex, Abriebe von Teflonpfannen, Löschschäume handelt. Das sind „Ewigkeitschemikalien“, die niemals abgebaut werden.

Die EBL haben verschiedene Proben genommen. Es wurden 15 – 20 Klärschlamm-Proben auf PFT untersucht. Es wurde untersucht wie hoch der Wert ist und heraus kamen Grenzwerte. Im Abwasser wurde nicht untersucht.

Herr Adler ergänzt, dass es dazu eine Gefährdungsabschätzung für die Deponie gab, untersucht im Auftrag der unteren Naturschutzbehörde. Diese wurde vorsorglich mit in die Kontrolle mit reingenommen. Die Auswertung läuft aktuell.

Im Sickerwasser der Deponie sind diese Konzentrationen sehr hoch, im Grundwasser sind sie sehr gering.

Das Sickerwasser wird über Aktivkohleanlage behandelt und die PFAS werden absorbiert von der Anlage. Hier wird thermisch regeneriert und zerstört. Die EBL erwarten in der zweiten Jahreshälfte konkrete Ergebnisse.

Zu dem Thema sprechen (teilweise mit mehrfachen Wortmeldungen) die Ausschussmitglieder Frau Mählenhoff, Herr Dr. Koß und von den Entsorgungsbetrieben Herr Dr. Verwey, Herr Thyen und Herr Adler.

Beschluss:

Hat die EBL Probleme mit bzw. Messungen zu PFAS im Müll oder Abwasser?

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	X
	Vertagung	
	Ohne Votum	

zu 9 Verschiedenes

Es liegt nichts vor.

zu 10 Ende des öffentlichen Teils

Der Vorsitzende schließt um 17:12 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung. Die Öffentlichkeit und alle nicht zur Teilnahme Berechtigten verlassen den Sitzungsraum.

Die Sitzung wird um 17:13 Uhr vom Vorsitzenden mit dem nichtöffentlichen Teil fortgesetzt.

zu 16 Bekanntgabe der im nicht öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse

Der Vorsitzende erklärt, dass im nichtöffentlichen Sitzungsteil 4 Beschlüsse gefasst wurden gemäß dem Beschlusstext in der Vorlage zur Bekanntgabe im öffentlichen Teil wie folgt:

Zu 14.1 Der Werkausschuss stimmt der Vergabe für die Bewachungsdienstleistung zu.

Zu 14.2 Der Werkausschuss stimmt der Ausschreibung eines Rahmenvertrages für die Sanierung von Abwasserkanälen zu.

- Zu 14.3 Der Werkausschuss stimmt der Ausschreibung eines Rahmenvertrages für die Kanalinspektion zu
- Zu 14.4 Der Werkausschuss stimmt der Einleitung des Vergabeverfahrens zur Lieferung und Errichtung der Erweiterung der Annahmehalle der MBA zu.

und schließt die Sitzung um 17:32 Uhr.

Lübeck, den 12. Mai 2023

Dr. Burkhard Eymmer
Vorsitzende/r

Susanne Bak
Protokollführung